

Erfolgreiches Jahr für Leseförderkonzept „UM lesen“

Ein Jahr nach der Einführung des innovativen Leseförderkonzepts "UM lesen" zieht die Stadtbibliothek Dornbirn eine äußerst positive Bilanz. „Unter dem Motto ‚Ein Jahr voller Lesefreude‘ feiert die Bibliothek den ersten Geburtstag des Projekts, das durch einen Perspektivwechsel in der Leseförderung für alle Altersgruppen neue Wege aufzeigt“, sagt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. „Die Ergebnisse des vergangenen Jahres verdeutlichen die Dringlichkeit, Lesefördermaßnahmen flächendeckend und inklusiv zu implementieren“, ergänzt Kulturstadtrat Dr. Alexander Juen. In Vorarlberg trägt das Gütesiegel "Lesende Schule" dazu bei, den Fokus auf das Lesen im Schuljahr 2023/2024 zu verstärken. Die Stadtbibliothek Dornbirn veröffentlichte Fachartikel, hielt Vorträge und arbeitete intensiv mit verschiedenen Netzwerken zusammen. Ausblickend auf die Zukunft plant die Stadtbibliothek weitere innovative Konzepte für ein „lesendes Dornbirn“. Neue Kooperationen, wie mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, stehen bereits in den Startlöchern.

Das Konzept startete vor einem Jahr mit einer offenen Einladung an Schulen, Bibliotheken sowie Freizeit- und Bildungseinrichtungen, um gemeinsam an einem neuen Ansatz zur Leseförderung zu arbeiten. Von besonderer Bedeutung ist es, die Leseförderung bereits vor der Schule anzusetzen, um die Entwicklung aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu begleiten.

Seit dem Start des Projekts haben über 1.500 Kinder die Stadtbibliothek im Rahmen von Gruppenbesuchen und Führungen erlebt. Zusätzlich fanden wöchentlich öffentliche Vorlesestunden statt, bei denen über 1.200 Besucher:innen Geschichten lauschten. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Geschichtenuniversum, das auch in außergewöhnlichen Orten wie dem Stadtmuseum und dem Tresorraum der Dornbirner Sparkasse stattfand. Diese Lesefördermaßnahme wurde sogar wissenschaftlich begleitet und zeigte, dass regelmäßige Bibliotheksbesuche und dialogisches Vorlesen zu intrinsischer Lesemotivation führen können. Die Stadtbibliothek Dornbirn bietet zudem über sieben unterschiedliche Leseabenteuer für Kindergärten, Spielgruppen und Volksschulen an. Mehr als 1.300 Kinder nahmen an interaktiven Vorleseaktionen teil, darunter auch das Lesekaraoke, das von über 220 Volksschulkindern genutzt wurde. Das Kooperationsprojekt MINTBib mit dem Verein Science Center Netzwerk Forschungswerkstätten ermöglichte über 100 wissenschaftsinteressierten Kindern spannende Einblicke in die Welt der Forschung.

Ein besonderes Highlight waren die im Rahmen von "UM lesen" produzierten Hörspiele. Schulklassen nahmen aktiv an der Gestaltung teil, darunter die Vertonung von "Leo Tüftelfuchs und die Mutmaschine" von Katja Alves. Weitere Projekte, wie die Schreibwerkstätten mit einer Mittelschulklasse und die Podcastepisoden zu "Black Empowerment in the Media", zeigen die Vielfalt und Kreativität der Lesefördermaßnahmen.

Sowohl analoge als auch digitale Medien wurden intensiv genutzt, und zahlreiche Veranstaltungen für Familien, Jugendliche und Erwachsene fanden statt. Die Bibliothek agierte als offener Lernort und

ermöglichte es Pädagog:innen in Dornbirn, eine kostenlose Pädagogik-Jahreskarte zu erhalten. Auch für Erwachsene wurden neue Formate wie "Shared Reading" und Living Library eingeführt.